



Konfirmandenarbeit
erforschen und gestalten

*Herausgegeben von Jens Dechow, Wolfgang Ilg,
Friedrich Schweitzer und Henrik Simojoki*

Band 13

Henrik Simojoki | Wolfgang Ilg | Manuela Hees

in Verbindung mit Thomas Böhme und
Birgit Sandler-Koschel

KONFI-ARBEIT IN UND NACH DER CORONA-PANDEMIE

Empirische Befunde und Impulse
für die Qualitätsentwicklung
aus der dritten bundesweiten Studie



Der Verlag behält sich die Verwertung des urheberrechtlich geschützten Inhalts dieses Werkes für Zwecke des Text- und Data-Minings nach § 44 b UrhG ausdrücklich vor. Jegliche unbefugte Nutzung ist hiermit ausgeschlossen.

Bei Links auf Webseiten Dritter übernehmen wir für deren Inhalte keine Haftung, da wir uns diese nicht zu eigen machen, sondern lediglich auf deren Stand zum Zeitpunkt der Erstveröffentlichung hinweisen.

Alle enthaltenen Links wurden am 12. 03. 2024 geprüft und beziehen sich auf diesen Stand.

Die 3. bundesweite Studie zur Konfi-Arbeit wurde finanziell von den 20 evangelischen Landeskirchen, der EKD sowie dem Comenius-Institut gefördert.

Diese Veröffentlichung wurde gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) – Projektnummer 542925107.

Dieses Buch ist als Open Access Publikation in digitaler Form frei zugänglich
www.konfirmandenarbeit.eu

1. Auflage

Copyright © 2024 Gütersloher Verlagshaus, Gütersloh, in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH, Neumarkter Str. 28, 81673 München

Umschlagfoto: Felix Märtin, Jugendreferent (detmold-lutherisch)

Grafiken: Benedikt von Uslar-Gleichen, Ludwigsburg

Satz: SatzWeise, Bad Wünnenberg

Druck und Bindung: PB Tisk, a. s., Pribram

Printed in Czech Republic

ISBN 978-3-579-08253-0

www.gtvh.de

Inhalt

Vorwort	13
1 EINLEITUNG: LEITENDE PERSPEKTIVEN DER 3. BUNDESWEITEN STUDIE ZUR KONFI-ARBEIT	19
1.1 Qualitätsentwicklung in der Konfi-Arbeit – konzeptionelle Innovationen	20
1.2 Konfi-Arbeit in der Corona-Pandemie – Einblicke in kirchliche Bildungsarbeit unter Ausnahmebedingungen	23
1.3 Einordnungen in die Forschung	26
1.3.1 Die Konfi-Zeit als Schlüsselort der religiösen Sozialisation	26
1.3.2 Konfi-Arbeit als Schwerpunkt empirischer Forschung in der Religionspädagogik – die bundesweiten und inter- nationalen Studien zur Konfi-Arbeit	28
1.3.3 Weitere neuere Forschungsbeiträge zur Konfi-Arbeit	35
1.4 Überblick über das Design der Studie	41
1.5 Aufbau des Bandes	42
1.6 Hinweise zur Darstellung der empirischen Ergebnisse	44
TEIL I: DIE 3. BUNDESWEITE STUDIE – EIN BEITRAG ZUR QUALITÄTSENTWICKLUNG VON KONFI-ARBEIT	
2 QUALITÄTSENTWICKLUNG IN DER KONFI-ARBEIT	48
2.1 Qualität in der Konfi-Arbeit – konzeptionelle Grundlagen und empirische Operationalisierung	48
2.1.1 Qualität und Qualitätsentwicklung im wissenschaftlichen Diskurs zur Konfi-Arbeit	48
2.1.2 Das Modell: Interdependente Qualitätsdimensionen in der Konfi-Arbeit	51
2.2 Konfi-Arbeit feedbackgestützt weiterentwickeln	60
2.3 Zum Potenzial digitaler Medien: Das Feedback-Tool i-konf	65

3	METHODISCHE HERAUSFORDERUNGEN UNTER CORONA-BEDINGUNGEN: DAS FORSCHUNGS-DESIGN	69
3.1	Forschung unter Ausnahmebedingungen – die Corona-Pandemie als Herausforderung und Einflussfaktor	69
3.1.1	Coronabedingte Besonderheiten der Rahmenbedingungen – eine Annäherung für die Landeskirchen . .	70
3.1.2	Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Ergebnisse der 3. Studie	71
3.2	Forschungsdesign der 3. bundesweiten Studie zur Konfi-Arbeit	74
3.2.1	Forschungsdesign	74
3.2.2	Vergleichbarkeit der Daten und Repräsentativität	79
3.3	Fallzahlen nach Landeskirchen	80

TEIL II: KONFI-ARBEIT IN ZEITEN DER PANDEMIE – EINE EMPIRISCHE FELDMESSUNG

4	TEILNAHMEZAHLEN AN KONFIRMATION UND KONFI-ZEIT	86
4.1	Konfirmationen und Konfirmationsquoten im Zeitverlauf	86
4.2	Nonfirmand:innen, Abbrecher:innen und neu Getaufte – ein statistischer Blick auf bislang wenig beachtete Gruppen	89
4.3	Darstellung der Grunddaten nach Landeskirchen	93
4.3.1	Veränderung der Anzahl der Konfirmationen zwischen 2013 und 2022	93
4.3.2	Evangelische Konfirmationsquoten nach Landeskirchen	96
4.3.3	Quote der anlässlich der Konfirmation getauften Jugendlichen	97
4.4	Zwischenfazit zu den zahlenmäßigen Entwicklungen der Konfi-Arbeit	102
5	RAHMENBEDINGUNGEN UND ORGANISATIONSFORMEN	104
5.1	Größe der Konfi-Gruppen	104
5.2	Dauer der Konfi-Zeit und Aktivitäten	105
5.3	Organisationsformen	108
5.4	Zusammensetzung der Konfi-Teams	116
5.5	Der Blick der Hauptverantwortlichen auf die Konfi-Arbeit	117

6	DIE PERSPEKTIVE DER JUGENDLICHEN	121
6.1	Wer waren die befragten Konfirmand:innen? Ein Portrait . .	121
6.2	Gar nicht so gravierend? Auswirkungen der Pandemiesituation	128
6.2.1	Auswirkungen der Pandemie auf die Teilnahmebereitschaft	128
6.2.2	Auswirkungen der Pandemie auf die Konfi-Zeit	130
6.3	Konfi-Zeit und Konfirmation – warum eigentlich? Kausale und finale Motivationen	136
6.3.1	Motivationen zur Teilnahme an der Konfi-Zeit	136
6.3.2	Motive für die Feier der Konfirmation	139
6.4	Wie war’s? Erwartungen, Erfahrungen und Zufriedenheit . .	142
6.4.1	Erwartungen und Erfahrungen	142
6.4.2	Zufriedenheit mit der Konfi-Arbeit	149
6.5	Was glaubst du? Einstellungen während der Konfi-Zeit . . .	152
6.5.1	Jugend, Religion und Kirche – Einordnungen im Forschungsfeld	152
6.5.2	Allgemeine Einstellungen zu Glaube und Kirche	153
6.5.3	Differenzierte Aussagen zu Glaube und Kirche	158
6.6	Was bleibt? Wovon die Jugendlichen erzählen würden	164
7	DIE PERSPEKTIVE DER MITARBEITENDEN	169
7.1	Wer sind die Mitarbeitenden? Ein Quantifizierungsversuch von Haupt- und Ehrenamtlichen	169
7.2	Was kennzeichnet die Mitarbeitenden? Ein Portrait	171
7.3	Was ist wichtig? Themen in der Konfi-Zeit, auch im Vergleich zu den Interessen der Konfirmand:innen	173
7.4	Konfi-Arbeit – wofür? Ziele der Mitarbeitenden	176
7.5	Wie war’s? Erfahrungen der Mitarbeitenden	180
7.6	Arbeiten unter erschwerten Bedingungen? Auswirkungen der Pandemiesituation	185

TEIL III: FOKUSSIERUNGEN

8	DIGITALE MEDIEN IN DER KONFI-ARBEIT – POTENZIALE UND GRENZEN	192
8.1	Potenziale digitaler Medien in der Konfi-Arbeit	194
8.2	Die Erwartungen der Konfirmand:innen an den Einsatz digitaler Medien	196
8.3	Die digitalen Erfahrungen der Konfirmand:innen	201

8.4	Die Perspektive der Mitarbeitenden auf die Nutzung digitaler Medien	205
8.5	Ausblick	208
9	LERNEN UND LEHREN IN DER KONFI-ZEIT – VERTIEFTE EINBLICKE	210
9.1	Lernen in der Konfi-Zeit – eine zuletzt vernachlässigte Dimension	210
9.2	Erfahrungen der Konfirmand:innen mit dem Lernen in der Konfi-Zeit	211
9.3	Unterschiede zwischen Untergruppen im Hinblick auf Lernen und Bildungshintergrund	216
10	ERFAHRUNGSORIENTIERTE KONFI-ARBEIT – EIN ERFOLGSMODELL	218
10.1	Zufriedenheit durch Erfahrungsorientierung in der Konfi-Arbeit	218
10.2	Beziehungsraum Konfi-Arbeit	221
10.3	Erfahrungsorientierte Konfi-Arbeit als Brückenbauerin zur Jugendarbeit	222
11	NICHT-GETAUFTE JUGENDLICHE – EMPIRISCHE ENTDECKUNGEN UND FORSCHUNGSNOTWENDIGKEITEN	224
11.1	Konfi-Arbeit für Distanzierte – systematische Annäherungen	225
11.2	Eine nähere Betrachtung wert – Abbrecher:innen während des Konfi-Jahres	228
11.3	Wer sind die nicht-getauften Konfirmand:innen?	228
11.4	Wie erleben nicht-getaufte Konfirmand:innen die Konfi-Zeit?	233
11.5	Ausblick	237
12	LÄNGSSCHNITTliche ENTWICKLUNGEN	239
12.1	Welche Entwicklungen ergaben sich in der Konfi-Arbeit? Veränderungen im Vergleich zu den vorherigen Studien	239
12.2	Was passiert nach der Konfirmation? Zentrale Ergebnisse der PostKonf-Längsschnittstudie	242

TEIL IV: AUSBLICK

13	AUSBLICK AUF DIE INTERNATIONALE STUDIE	250
13.1	Konfirmationsquoten in den beteiligten Ländern	250
13.2	Einblicke in Besonderheiten der internationalen Studie	251
14	ERTRÄGE UND PERSPEKTIVEN FÜR DIE QUALITÄTS- ENTWICKLUNG IN DER KONFI-ARBEIT	255
14.1	Konfi-Arbeit während der Corona-Pandemie:	
	Ein kirchliches Arbeitsfeld bewährt sich in der Krise	255
14.1.1	Erträge der Studie	256
14.1.2	Perspektiven für die Weiterentwicklung für die Konfi-Arbeit	257
14.1.3	Impulse für weitere Forschung	258
14.2	Qualitätsorientierung und -entwicklung: ein Schlüsselfaktor für die Weiterentwicklung der Konfi-Arbeit	259
14.2.1	Erträge der Studie	259
14.2.2	Perspektiven für die Weiterentwicklung für die Konfi-Arbeit	261
14.2.3	Impulse für weitere Forschung	261
14.3	Professionalisierungsanlass statt »Game Changer«:	
	Digitale Medien in der Konfi-Arbeit	262
14.3.1	Erträge der Studie	262
14.3.2	Perspektiven für die Weiterentwicklung für die Konfi-Arbeit	263
14.3.3	Impulse für weitere Forschung	264
14.4	Partizipation und Relevanz erleben als Hausaufgaben:	
	Lernen in der Konfi-Arbeit	265
14.4.1	Erträge der Studie	265
14.4.2	Perspektiven für die Weiterentwicklung für die Konfi-Arbeit	266
14.4.3	Impulse für weitere Forschung	267
14.5	Zwischen Intensivierung und Distanzierung: Konfi-Arbeit und Kirchenentwicklung	268
14.5.1	Erträge der Studie	268
14.5.2	Perspektiven für die Weiterentwicklung für die Konfi- Arbeit	269
14.5.3	Impulse für weitere Forschung	270